# WALDECHO

4

2023 / 24

24.09.2023

## VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SV LOSHEIM 1920

## BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

SV WEHRDEN

## KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT

SV KLARENTHAL

# Quinten

## Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

*Der Heizölhändler im Warndt!*

WALDECK ECHO

# Inhaltsverzeichnis


**Waldeck Echo**

Inhaltsverzeichnis 3

**Aus der Redaktion**

Willkommen zum 10. Spieltag ! 4

**An der Seitenlinie**

Trainerkommentare 6

**Gästeportrait**

SV Losheim 9

SV Wehrden 10

SV Klarenthal 11

**Verbandsliga Süd-West**

9. Spieltag 12

**Bezirksliga Köllertal/Warndt**

7. Spieltag 23/24 14

**Kreisliga Köllertal/Warndt**

7. Spieltag 23/24 18

**Spielerinterview**

Eric Bruxmeier 20

**Vorschau nächster Spieltag**

Bischmish., Ritterstr. u. Rastpfuhl 22

AUS DER REDAKTION

# Willkommen zum 10. Spieltag !

## *Herzlich willkommen zum aktuellen Spieltag hier auf der Sportanlage „Nachtweide“ in Großrosseln!*

**Wir begrüßen ganz besonders unsere Gäste aus Klarenthal, Wehrden und Losheim sowie der mitgereisten Fan's.**

Nach fast zwei drittel der Vorrunde muss man feststellen, dass das Verbandsligateam die erwartet schwere Saison vor sich hat. Zwar gelangen dem Latz-Team in den letzten Wochen einige Punktgewinne, doch hätten es auch mehr sein können, wenn die volle Konzentration Schlusspfiff gehalten hätte. Viel zu oft musste d noch in der Nachspielzeit Punktverluste hinnehme gilt es zu arbeiten.

Dies kann sie gegen Losheim nun besser machen, d schaft aus dem Nordsaarland hat einen guten St scht und belegt mit 19 Punkten den 5. Tabellenpl schwierige Aufgabe wartet auf das Verbandsligate

Team II. hat in der Bezirksliga - so wie es momen sieht - den Turnarround geschafft. Mit dem wichti gegen den Tabellennachbarn vom Heidstock ist ma Punkten in der Spitzengruppe angekommen. D Schein trügt, den zwischen dem Tabellenführer

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
( Termine nur nach telefonischer Vereinbarung )

n ein paar
bis zum
las Team
en. Daran

die Mann-
tart erwi-
latz. Eine
eam.

ntan aus-
igen Sieg
an mit 13
Doch der
und dem

11. der Klasse liegen gerade Mal vier Punkte.

Gegen Wehrden geht es nun gerade gegen diesen Elftplatzierten, der mit einem Sieg das Baltes Team in der Tabelle überholen würde. Ein Heimsieg ist deshalb unbedingt notwendig um den Abstand nach unten zu vergrößern und den Abschluss nach oben zu behalten.

Den besten Start erwischte unser Kreisligateam, dass bei vier ausgetragenen Spielen drei gewinnen konnte. Gegen Heidstock letzte Woche konnte sich das Team deutlich mit 1:5 auf fremdem Platz durchsetzen. Damit hat sie sich hoffentlich genügend Selbstvertrauen geholt, um gegen den Tabellenführer aus Klarenthal eine gute Partie zu spielen. Die Schwarz-Weißen haben bei sieben ausgetragenen Spielen 16 Punkte errungen und stehen damit an der Spitze.

Die Begegnung wird zeigen, ob das Team mit der Spitzengruppe mithalten kann.

Wir wünschen allen spannende Begegnungen hier auf der Nachtweide und hoffentlich einen erfolgreiche

*Ihre Waldeck-Echo Redaktion*

Kfz-Meisterbetrieb
Pokorny
AUTOPRO
DIE WERKSTATT.
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

AN DER SEITENLINIE

# Trainerkommentare

## *Hallo und herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspieltag!*

Ein besonderer Gruß geht an unsere heutigen Gäste vom SV Losheim samt Anhang.

Nachdem wir unser letztes Heimspiel gegen die SG Perl-Besch verdient mit 2:1 gewinnen konnten, waren wir am letzten Sonntag beim letztjährigen Tabellendritten 1.FC Riegelsberg zu Gast. Auch in diesem Spiel war man - wie so oft in der laufenden Saison - in Halbzeit eins die tonangebende Mannschaft und führte zur Halbzeit mit 0:1. Nach der Pause änderte sich das Spiel, der Gegner bekam immer mehr Spielanteile, wodurch wir immer mehr in die eigene Hälfte gedrückt wurden. Nichtsdestotrotz konnten wir bis in die 94. Spielminute alles wegverteidigen. Umso bitterer, dass man mit der letzten Aktion im Spiel nach einer Standardsituation dann doch noch den mittlerweile verdienten Ausgleich schlucken mussten!

Sieht man sich die Tabelle nach gespielten 9 Matches an, bewahrheitet sich das, was wir sowieso schon vor dem Saisonstart wussten. In unserer Liga geht es für uns um jeden einzelnen Punkt und die müssen wir uns ganz hart erarbeiten.

Auch unser heutiger Gegner SV Losheim wird uns mit Sicherheit alles abverlangen und uns nichts schenken. Die Losheimer sind überragend in die Saison gestartet und befinden sich ganz weit oben in der Tabelle !!!

Ich wünsche ihnen ein paar schöne unterhaltsame Stunden auf unserer tollen Sportanlagen !

*Beste Grüße Tim Latz*

## *Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!*

Unsere zweite Mannschaft hat sich in den letzten Wochen von Spiel zu Spiel gesteigert und ist nun mit dreizehn Punkten auf den 7. Tabellenplatz vorgerückt.

Wenn man sich jedoch die Tabelle näher anschaut, sind es bis zur Tabellenspitze lediglich zwei Punkte, doch auch der Tabellenelfte - unser heutiger Gegner aus Wehrden - hat lediglich zwei Punkte weniger. Das bedeutet ein weiterer Sieg und wir beißen uns vorne fest, mit einer Niederlage könnten wir aber auch auf den elften Platz abrutschen.

Ein Sieg unseres Gegners aus Wehrden und dieser hat unsere Elf in der Tabelle überholt.

Wir müssen deshalb auch gegen Wehrden sämtliche Kräfte mobilisieren und mit voller Konzentration den Gegner bespielen.

Unser Defensivverhalten des ganzen Teams muss sich gegen Wehrden noch einmal steigern, denn die Gäste besitzen eine starke Offensive, die bereits doppelt so viele Tore erzielt hat als unser Team. Allein Sturmführer Laszlo Otto Praszler hat mit seinen 16 Treffern bereits ein Tor mehr geschossen als wir.

Wir hoffen wieder auf eine starke Unterstützung durch unsere Fan's, damit wir diese Begegnung positiv gestalten können.

*Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes*


Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

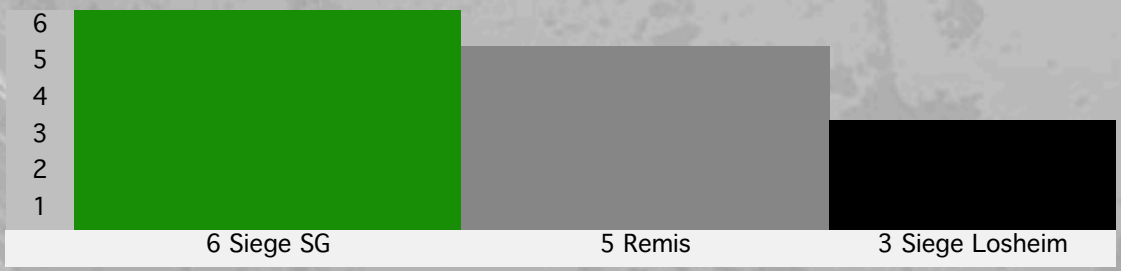
ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

**Platzierung:**

| Rang | Team | S-U-N | Tore | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| 5.. | SV Losheim 1920 | 6-1-2 | 16:9 | 19 |

**Direkter Vergleich:**



GÄSTEPORTRAIT

# SV Losheim

## *An diesem Wochenende empfängt unsere erste Mannschaft mit Losheim die Mannschaft mit der schwierigsten Anreise nach Großrosseln.*

**Das Motto unserer Gäste könnte für diese Saison „Losheim allein zu Haus“ lauten.**

In den vergangenen Jahren war der Hochwald in unserer Liga extrem gut vertreten, doch nach den Abstiegen von Wadrill, Noswendel und Niederlosheim bleibt nur noch unser heutiger Gegner aus dieser Region übrig.

Sportlich kann es für Losheim durchaus von Vorteil sein, wenn die direkte Konkurrenz eine Klasse tiefer spielt, finanziell fehlen dagegen natürlich drei lukrative Derbys.

Sportlich war Losheim in den letzten Jahren schon die erste Nummer in der Region und nach der Hälfte der aktuellen Vorrunde ist das Team wohl auch voll im Plan.

Den tollen Standort mit der starken Infrastruktur rund um den Losheimer Stausee ist für den SVL ein großer Vorteil. Egal in welcher Richtung ob nach Merzig, Lebach oder auch die Pfalz Losheim hat ein großes Einzugsgebiet. Im vergangenen Jahr spielte die Mannschaft eine gute Runde und schloss die Saison in der oberen Tabellenhälfte ab. In einer sehr ausgeglichenen Liga hatte man es nie ernsthaft mit dem Abstiegskampf zu tun. Mit nun neunzehn Punkten sind sie aktuell punktgleich mit dem viertplatzierten aus Rehlingen, aber an den Titelfavoriten aus Brebach, Rastpfuhl und Saarbrücken wird es enorm schwer in dieser Saison vorbeizukommen.

Verlassen konnte sich Losheim vor allem auf die gute Defensive, die in den ersten Wochen kaum Gegentoren zuließ. Um so überraschender kam deshalb am vergangenen Sonntag die 4:0 Heimniederlage gegen Kleinblittersdorf. Trotz oder gerade wegen der Niederlage wartet auf unsere SG an diesem Sonntag eine ganz schwere Heimaufgabe. Losheim möchte sich nicht noch einmal so schlecht präsentieren und den langen Heimweg nicht ohne Punkte antreten.

**Wir wünschen unseren Gästen viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.**

GÄSTEPORTRAIT

# SV Wehrden

## An diesem Sonntag begrüßt unsere zweite Mannschaft den SV Wehrden als Gast!

Nach einer gefühlten Ewigkeit kommt Wehrden wieder einmal als Bezirksligist in den Warndt.

Im letzten Jahr waren sie zwar auch hier, damals aber noch als Gegner unserer dritten Mannschaft. Dass dies nun anders ist, hat mit dem Aufstieg der Wehrdener im Sommer zu tun. Nachdem man im letzten Jahr die Möglichkeit mit der Ligareform nicht genutzt hat, hat diesmal der zweite Platz in der Kreisliga zum Aufstieg gereicht. Dabei hatte man auch etwas Glück auf der Seite, da man mit sehr großem Abstand auf Fenne ins Ziel kam und dabei auch von der Schwäche der Liga profitierte. Hinzu kam, dass durch gute Umstände in unserer Bezirksliga die Aufstiegsspiele wegfielen und der zweite Platz direkt reichte. Manchmal muss man eben auch einmal etwas Glück haben, um seine Ziele zu erreichen. Dabei hat Wehrden in den letzten 20 Jahren keine einfache Zeit. Nach dem Abstieg in die unterste Liga war man dort ein Dauergast. Es gab sehr negative Zeiten, in denen man auch schon mal über längere Zeit ganz am Tabellenende herumlief. Noch deprimierender waren Spielzeiten, in denen man ganz ausfiel oder mittendrin abmelden musste. Hinzu kamen Spielgemeinschaften, mit denen Wehrden auch nicht glücklich wurde. Was sicherlich auch nicht optimal ist, dass man den Kunstrasen immer wieder mit anderen Vereinen teilen muss. So hatte man viele unterschiedliche Clubs in der Vergangenheit zu Gast. Die Partnerschaft mit AY Yildiz hält nun schon seit einigen Jahren und ist für beide Vereine die bisher beste Lösung. Wehrden möchte nun aber wieder erfolgreichere Kapitel schreiben und sich als Bezirksligist etablieren. Dazu stehen die sportlichen Perspektiven in der laufenden Saison ganz gut.

Die Bezirksliga ist im hinteren Bereich relativ schlecht und dürfte für Wehrden machbar sein. Ob man aber nach dem Aufstieg gleich wieder oben angreifen kann, ist schwer einzuschätzen. Es ist doch noch einmal in der Bezirksliga eine ganz andere Konkurrenz wie in der Kreisliga. Hier braucht man eine stabile Truppe die über 10 Monate jeden Sonntag ab liefert. Wehrden ist aber erst einmal froh wieder Licht im Keller gefunden zu haben um eine Basis zu legen in denen man für die nächsten Jahren immer wieder Gast hier sein kann.

Wir wünschen unserem Gast aus Wehrden viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.

GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

SV KLARENTHAL Jugend e.V.
SVK
JUGEND

GÄSTEPORTRAIT

# SV Klarenthal

## Unsere dritte Mannschaft trifft an diesem Sonntag auf den SV Klarenthal!

Mit den Klarenthalern kommt ein Verein nach Großrosseln, denen man auch schon seit Jahren zutraut in der Kreisliga aufzusteigen.

Die beste Chance dazu verpasste man vor zwei Jahren mit der Ligareform. Damals wäre es relativ einfach gewesen die unterste Liga zu verlassen, um eine Klasse höher sportlich wieder bessere Zeiten zu erleben. An den damaligen Aufsteigern Ludweiler Luisenthal und Warndtdorf sieht man am besten, welche besseren Möglichkeiten die Bezirksliga bietet. Da auch in diesem Sommer der Aufstieg verpasst wurde, ist man weiter nur der Gast unserer dritten Mannschaft.

In dieser Spielzeit wird das Projekt Aufstieg auch nicht einfacher, da mit Völklingen, Püttlingen und Matzenberg drei gute Vereine hinzugekommen sind. Dabei könnte man ein wenig davon profitieren, dass Fürstenhausen mit Minuspunkten in die Spielzeit gestartet ist. Der Saisonstart ist auf jeden fall den Klarenthalern schon mal einigermaßen gelungen. Die Truppe steht nah an der Tabellenspitze, darf sich aber gegen die kleineren Mannschaften der Liga keinen Ausrutscher erlauben. Das Klarenthal überhaupt mit den Problemen in der Kreisliga zu kämpfen hat, liegt an der sportlich besten aber wirtschaftlich schlimmsten Zeit der Geschichte. Klarenthal war in den 90er Jahren sportlich ein Schwergewicht in unserer Region. Der Club spielte immer in ihrer Liga oben mit und hatte damals eine gute Basis. Das ging so lange bis einige im Verein das Rad überdrehten und den Verein an die Wand fuhren. Finanziell war man am Boden und musste deshalb in der untersten Liga ganz neu anfangen. Von diesem Fall hat sich Klarenthal bis heute sportlich nicht erholt. Was aber wie früher noch funktioniert, ist die gute Jugendarbeit, die hier geleistet wird. Klarenthal war stets ein Ort, an dem viel in die Jugend investiert wurde und immer wieder Talente nach oben kamen. Leider ist es dann aber schwer die jungen Spieler zu halten, wenn die Perspektiven im Aktivenbereich nicht stimmen. Bei der SG ist man sich sicher, dass Klarenthal mit dem guten Umfeld und einem Aufstieg schnell wieder eine bessere Rolle spielen wird. Ob es in diesem Jahr schon klappt, werden die nächsten Monaten zeigen. Auf unsere Dritte wartet auf jeden Fall an diesem Sonntag ein ganz schweres Spiel.

Wir wünschen Klarenthal viel Spaß in Großrosseln und viel Erfolg im weiteren Saisonverlauf!

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

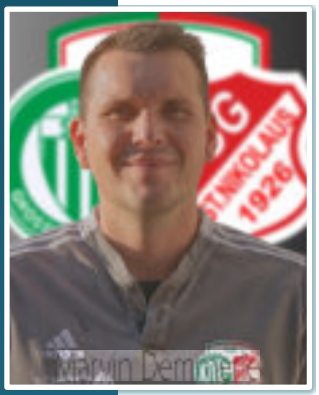
VERBANDSLIGA SÜD-WEST

# 9. Spieltag

## *Sieg in der Nachspielzeit verspielt!*

**1.FC Rie**

**Nach dem erfolgreichen Heimspiel gegen Perl hat unsere erste Mannschaft den nächsten Dreier nur knapp verpasst!**




Bis weit in die Nachspielzeit hinein führte die Truppe in Riegelsberg, um dann doch noch den Ausgleich zu kassieren. Wie schon in Wallerfangen und Rehlingen verlor man nach der 90 Minute wichtige Punkte im Abstiegskampf. Anstatt mit 11 oder 12 Punkten im Mittelfeld der Liga zu stehen, bleibt die SG ganz tief im Tabellenkeller. Im Köllertal war aber auch auswärts ein Aufwärtstrend in der Mannschaft zu sehen. Die Elf wirkt fitter, spritziger und in den Zweikämpfen wesentlich präsenter als noch vor drei Wochen. Vor allem Defensiv sieht das Ganze schon wesentlich stabiler aus. Am vergangenen Sonntag nahm die Erste den Schwung aus dem letzten Heimspiel mit ins Köllertal. Auf dem engen Kunstrasen in Riegelsberg waren wir von Anfang an sehr zweikampfstark und nahmen das körperliche Spiel der Gastgeber voll an. Riegelsberg war ebenfalls nicht gut in die Saison gestartet und braucht selber jeden Punkt um ins Tabellenmittelfeld zu kommen. Nach kurzem abtasten gingen die Gäste mit dem ersten Abschluss direkt in Führung. Nach einer Ecke markierte Marvin Demmerle mit seinem ersten Saisontor die frühe Führung. Unser Mittelfeldspieler war dabei mit dem Kopf erfolgreich. Der Treffer gab uns die


**Was ist Ihnen wichtig?**

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
**Wichtiges richtig schützen.**

**Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.**

**Wadlan Thomas**
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.38, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83

Allianz

## Spielverlauf

**1. Half Time**

15' - ⚽ 0:1 Demmerle
46' - 🔄 Kaufmann für Bal (SG)

**2. Half Time**

58' - 🔄 Marx für Demmerle (SG)
65' - 🔄 Albrecht für Reska (FCR)
65' - 🔄 Karim für Schuh (FCR)
65' - 🟨 Reska (FCR)
75' - 🟨 Da Luz (SG)
80' - 🟨 Schneider (SG)
81' - 🔄 Bayat für Khain (SG)
83' - 🔄 Hanuja für Debrand (FCR)
93' - ⚽ 1:1 Karim

## gelsberg I. - SG Großrosseln / St. Nikolaus I. 1:1 (0:1)

nötige Sicherheit, um den Gegner auf Distanz zu halten. Riegelsberg versuchte sich in die Partie zu kämpfen, konnte sich aber nur selten bis vor unser Tor durchspielen. Die Gäste gingen gut in die Zweikämpfe und zeigten auch immer wieder ordentliche Ansätze. Was etwas fehlte war die Durchschlagskraft rund um den Riegelsberger Strafraum. So spielte sich die meiste Zeit das Spielgeschehen zwischen den Strafräumen ab. Wenn es dann doch einmal gefährlich wurde, waren noch eher die Rossler dem 2:0 näher. Die beste Chance die Führung noch vor der Pause auszubauen hatte Mohamed Khain in der 44. Minute. Unser Offensivspieler setzte sich über rechts im Laufduell durch, knallte den Ball aber aus kurzer Entfernung knapp übers Tor. Mit einer 2:0 Führung wäre die Halbzeitpause sicherlich noch etwas angenehmer gewesen.

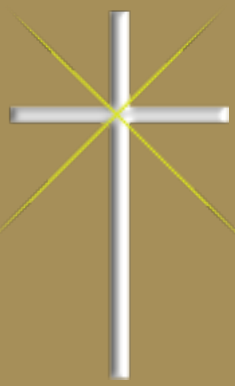
Nach dem Wechsel änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf. Riegelsberg kam zwar mit neuem Schwung aufs Feld, lief sich aber immer wieder in unserer Defensive fest. Die SG stand im Mittelfeld sehr kompakt und hatte dann in der 54. Minute Pech. Nach einer Ecke landete ein Kopfball der Gäste aus fünf Meter direkt an der Querlatte. Nach einer Stunde Spielzeit musste dann unser Trainer mit ansehen, wie das Spiel so langsam kippte. Riegelsberg wurde stärker und drängte mit Macht auf den Ausgleich. Vor allem über ihre linke Seite erspielte sich der Gegner nun klare Chancen. Tim Latz versuchte auf die Probleme mit Wechsel zu reagieren, konnte das Spielgeschehen aber nicht beruhigen. Innerhalb von fünf Minuten hatten wir dann zweimal riesiges Glück. Der Riegelsberger Linksaußen setzte sich im Strafraum gegen seine Gegenspieler durch, scheiterte aber zweimal am linken Torpfosten. In dieser Phase waren Rossler Chancen Mangelware. Nur einmal kamen wir gefährlich vors Riegelsberger Tor als Ibrahim da Luz etwas zu lange mit dem Abschluss wartete. Die letzten 15 Minuten waren dann Dauerbelagerung vor dem Gästetor. Die SG kam kaum noch aus der eigenen Hälfte und versuchte irgendwie die Führung über die Zeit zu bringen. Als der Schiedsrichter 4 Minuten Nachspielzeit anzeigte, war die Hoffnung natürlich groß, den Vorsprung ins Ziel zu bringen. Drei der vier Minuten waren schon vorbei, als Riegelsberg noch einen Freistoß in unserer Hälfte bekam. Obwohl alle 22 Mann in unserem Strafraum standen, fand der Ball im Getümmel einen Kopf der Gastgeber. Aus sieben Meter und ohne Abwehrchance für Christian Kern landete der Ball im Tor. Auch wenn der Treffer verdammt ärgerlich war, ging das Unentschieden für beide Mannschaften in Ordnung.

**Die erste Mannschaft zeigte eine gute Leistung und beendete mit dem ersten Auswärtspunkt die katastrophale Serie auf fremden Plätzen.**

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

# 7. Spieltag 23/24

## *Ein Dreier beim Tabellenführer!*

Schido & Tomczyk

**BESTATTUNGSHAUS**
**SCHIDO & TOMCZYK**
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Beratung eigener Trauerraum Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald) Ascheausstreuung

## *Unsere zweite Mannschaft bleibt weiter in der Erfolgsspur und hat seine tolle Serie am vergangenen Sonntag auf dem Heidstock ausgebaut.*

**SF Heidstock 1 - SG Großrosseln-St.Nikolaus 2 1:2**

**Die Mannschaft hat von den letzten 12 Punkten 10 geholt und sich dadurch wieder in der Tabelle nach oben geschoben.**

In der Bezirksliga ist es in diesem Jahr richtig eng, da zwischen Platz eins und elf gerade einmal 4 Punkte liegen. Nach dem wichtigen Heimsieg gegen Dorf im Warndt zeigte die Zweite auch beim Tabellenführer ein starkes Spiel und gewann absolut verdient. Eigentlich war das 2:1 für den Spielverlauf und die Chancenverteilung etwas zu knapp. Gerade in der Schlussphase haben wir uns am Sonntag das Leben unnötig schwer gemacht. Dass wir im Moment wieder so eine gute Phase haben, liegt an der wiedererstarkten Defensive der SG. Nachdem wir am Anfang der Runde etwas Probleme hatten, steht unsere Abwehr mittlerweile wieder sehr gut. Das liegt sicherlich auch daran, dass wir mit Andreas Engel den besten Defensivspieler der Liga im Kader haben. Unser Abwehrchef spielt seit Wochen bärenstark und ist gerade für unsere jungen Spieler im Kader ein großes Vorbild. Auf dem Kunstrasen beim Heidstock haben wir uns in den vergangenen Jahren immer sehr schwer getan. Das sollte sich am Sonntag aber direkt ändern. Auch wenn der Gastgeber als Tabellenführer auflief, übernahmen wir von Anfang an die Initiative. Die SG machte Druck und wurde früh belohnt. Nach dem ersten Eckball in der fünften Minute köpfte Raphael Baltes ganz frei aus fünf Meter das 1:0. Der Treffer brachte uns die nötige Sicherheit, um die Begegnung auch in der Folge zu kontrollieren. Die Heidstocker kamen durch unser frühes Stören kaum einmal zu einem geordneten Spielaufbau und hatten keine einzige gefährliche Situation vor unserem Tor. Vor allem in der Luft waren wir so stark, dass bei den Flanken kein Gastgeber eine Chance hatte. Mit dem 2:0 in der 15. Minute sah es dann ganz nach einem gemütlichen Sonntagsspaziergang für die SG aus. Nach einem Angriff über unsere rechte Seite bekam der Gegner den Ball nicht weg und so konnte Tommy Kolar zum 2:0 abstauben. Mitte der ersten Halbzeit kam

Heidstock etwas besser auf, war aber mit seinem Latein an unserem Strafraum zu Ende. Die SG-Defensive riegelte den eigenen Strafraum komplett ab und verwaltete so das 2:0 ohne größere Probleme. Um ein Haar wäre uns in der 36. Minute schon eine Vorentscheidung in der Partie gefallen. Nach einer Flanke von der rechten Seite nahm Raphael Baltes den Ball aus sieben Meter volley, schoss aber ganz knapp am linken Winkel vorbei. Aber auch ohne den dritten Treffer kontrollierten wir bis zur Pause das Spiel und ließen in den gesamten ersten 45 Minuten keinen Torschuss zu. Leider mussten wir dann aber in der Pause beide SG Torschützen angeschlagen auswechseln. Durch die Wechsel veränderte sich etwas die Statik in unserem Spiel. Mit Niklas Bamberg kam ein neuer Stürmer ins Spiel, der eher über das Tempo kommt. Die Zweite brauchte etwas, um sich neu einzustellen, übernahm dann aber wieder die Initiative. Die Gastgeber versuchten nun mehr zu riskieren, taten sich aber weiter sehr schwer überhaupt einmal vor unser Tor zu kommen. So war die Partie in weiten Teilen der zweiten Hälfte ein Kampf zwischen den Strafräumen. Die SG ging in ihren Aktionen nicht mehr volles Risiko und Heidstock fehlten die Mittel um besser zu spielen. Das wäre wohl auch so bis zum Anpfiff weiter gegangen, hätten wir nicht mit einer Aktion noch Spannung ins Spiel gebracht. In der 72. Minute hatte Heidstock 30 Meter vorm Tor einen Freistoß. Ein Gastgeber schlug halb Flanke halb Schuß den Ball hoch in den Strafraum, der Ball wurde länger und schlug über Dorian Schmitt im Tor ein. Unser junger Keeper hält so einen Ball normal mit einer Hand, verschätzte sich diesmal aber komplett. Der Treffer brachte plötzlich neues Leben in den Heidstocker Kader, der nun wieder seine Chance sah. Wir dagegen wurden etwas hektisch und mussten aufpassen, nicht die Ordnung zu verlieren. Die Heidstocker packten die Brechstange aus und ballerten fast jeden Ball hoch in

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

## Torschützen SG:

## Platzierung:

| Rang | Team |
|---|---|
| 5 | SF Heidstock |
| 7. | SG Großrosseln / StN. II |

unseren Strafraum. Zum Glück behielt unsere Innenverteidigung mit Andreas Engel und Michael Burger aber den Überblick. In aller Ruhe fingen sie fast jeden Ball ab und sorgten dafür, dass Heidstock keinen gefährlichen Abschluss auf unser Tor brachten. Je länger die Partie dauerte, um so größer wurden unsere Konterchancen. Immer wieder hatten wir aufs Heidstocker Tor Überzahlsituationen, die wir nicht gut ausspielten. Die beste Chance hatte noch Philipp Laduga, der in der 89. Minute aus fünf Meter die Torlatte traf. Die Gästefans mußten in der Nachspielzeit noch einen direkten Freistoß überstehen.

**Im Endeffekt blieb es beim hochverdienten Auswärtssieg beim Tabellenführer. Mit dem Sieg hat sich die Zweite in eine gute Tabellenposition gebracht, muss nun aber im schweren Heimspiel gegen Wehrden nachlegen.**

## Spielverlauf

**1. Half Time**

08' - 0:1 Baltes Raphael
14' - 0:2 Kolar Tommy
23' - 1:2 Biercher Mike
45' - Hausknecht für Baltes (SG)
45' - Schuck für Schummer (SFH)

**2. Half Time**

60' - Hafner (SFH)
65' - Hausknecht (SG)
70' - Uhl (SFH)
78' - Zeitstrafe für Uhl (SFH)
80' - Wahl (SFH)
85' - Noah (SG)
90' - Willinger für Diesinger (SG)

| S-U-N | Tore | Punkte |
|---|---|---|
| 4-1-2 | 23:13 | 13 |
| 4-1-2 | 15:11 | 13 |

KREISLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

# 7. Spieltag 23/24

## *Czeschka bringt die Dritte auf Siegerstraße !*

**SF Heidstock II. - SG Großrosseln-St.Nikolaus III. 1:5**

### Unsere dritte Mannschaft hat am vergangenen Sonntag einen wichtigen Auswärtssieg gefeiert!

Nachdem man die Spielpause zu Hause mit dem Testspiel gegen unsere A-Jugend überbrückt hatte, brachte die Truppe drei Punkte mit in den Warndt.

Heidstock ist eine der Mannschaften, die mit uns auf Augenhöhe spielen und gegen die ein Erfolg doppelt wichtig ist. Mit nun neun Punkten aus vier Spielen kann die Dritte gelassen in die nächsten schweren Wochen gehen.

In Heidstock startete die SG ganz bitter, da sich unser Spieler Justus Scholz in der zweiten Minute so schwer verletzte, dass er nicht mehr weiter spielen konnte. Er wurde direkt ins Krankenhaus gefahren und kam drei Stunden später mit einem dicken Schuh zurück. Die Verletzung sorgte erst einmal für ein Schockerlebnis in unserer Truppe. Heidstock hatte zunächst mehr von der Partie und machte etwas Druck. Unsere Abwehr stellte sich aber schnell auf die Situation ein und lies keine echte Torchance der Gastgeber zu. So verging die Anfangsphase ohne größere Höhepunkte. Die Gäste brauchten 15 Minuten um ins Spiel zu kommen und hatten dann die erste echte Torchance der Partie. Nach einer Flanke von rechts köpfte Christian Meier den Ball aus fünf Meter übers Tor. Die einzige Heidstocker Chance war ein Schuss aus 12 Meter, der einen Meter am langen Pfosten vorbei ging. So ging es mit dem 0:0 in die erste Trinkpause. In der muss bei der SG etwas Besonderes passiert sein, denn danach lief das Nikolauser Spiel viel besser. Die Mannschaft spielte nun direkter und mit mehr Zug zum Heidstocker Tor. Die Folge war eine Doppelchance für Marcel Czeschka innerhalb von zwei Minuten. In der 26. Minute lief unser Stürmer der Abwehr davon, hob den Ball aber aus 16 Meter knapp neben das Tor. Zwei Minuten später endete ein Solo durch die Heidstocker Defensive beim Völklinger Torwart. Die SG blieb aber nun weiter in der Offensive und nutzte die nächste Chance zur Führung. Christian Meier lief über rechts bis zur Grundlinie durch und fand mit seinem Rückpass Marcel Czeschka. Diesmal war nichts zu machen für den Gegner, da unser Stürmer aus fünf Meter humorlos traf. Einmal angefangen hat sich der Torjäger der Dritten nun richtig warm geschossen. In der 37. Minute knallte Marcel Czeschka den Ball aus 18 Meter unhaltbar ins linke obere Toreck. In dieser Phase hatte der Heidstock keinen Zugriff mehr aufs Spiel und konnte sich bei ihrem Torwart bedanken, dass es nur 0:2 zur Pause stand. Auch in der zweiten Hälfte änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf. Die Gäste machten weiter Druck und drängten auf die Vorentscheidung. Die Heidstocker versuchten zwar dagegenzuhalten, hatten aber immer wieder Probleme in der eigenen Defensive. Unsere Offensive fand immer wieder Lücken in

der Völklinger Abwehr. Nachdem wir zunächst noch am Keeper scheiterten, traf Marcel Czeschka in der 56. Minute von der linken Strafraumecke platziert ins lange Eck. Mit der sicheren Führung nahm die SG etwas den Fuß vom Gas. Das führte dazu, dass der Gegner aus dem Nichts zum Anschlusstreffer kam. In der 62. Minute lief ein Gastgeber mit dem Ball durchs Mittelfeld, als er nicht angegriffen wurde, zog er einfach mal ab und traf zum 1:3. Die Heidstocker  witterten noch einmal ihre Chance, wurden aber schnell wieder auf den Boden zurückgeholt. In der 74. Minute stellte die SG den alten Abstand wieder her. Nachdem Troy Wein zunächst aus 20 Meter den linken Pfosten traf, staubte Marcel Czeschka den Abpraller zum 4:1 ab. Damit war das Ding für uns gelaufen, in der 83. Minute machte Timo Brandenburg nach einer schönen Kombination noch den 5:1 Treffer.

**Trotz einiger Probleme zu Spielbeginn siegte die Dritte auch in dieser Höhe absolut verdient.**

## Spielverlauf

**1. Half Time**

**03'** - Schneider für Scholz
**40'** - 0:1 Czeschka M.
**44'** - 0:2 Czeschka M.

**2. Half Time**

**50'** - 0:3 Czeschka M.
**55'** - 1:3 Hünnighausen F.
**61'** - 1:4 Czeschka M.
**70'** - Holzmer für Schneider
**80'** - 1:5 Brandenburg T.

SPIELERINTERVIEW

# Eric Bruxmeier

1. **Was sind deine positiven Eigenschaften —** ich bin ehrlich, loyal und hilfsbereit
2. **Was nervt dich gewaltig —** Menschen die eine grundsätzlich negative Einstellung haben
3. **Wer ist für dich ein Vorbild —** jemanden zu dem man aufschauen kann
4. **Was ist dein Traumauto —** Audi A 7
5. **Süß oder scharf —** scharf
6. **Wo war dein erstes Fußballspiel —** in der Ludweiler G-Jugend
7. **Was hast du zuletzt im Kino gesehen —** Equalizer mit Denzel Washington
8. **Was war deine schlechteste Note in der Schule —** Ungenügend in Chemie
9. **Was war dir echt peinlich —** ein Beinschuss von Niklas Bamberg
10. **Mit wem würdest du gerne ein Tag tauschen —** Christiano Ronaldo
11. **Was wärst du gerne im nächsten Leben —** ein Astronaut
12. **Kebap oder Pizza —** Pizza
13. **Was war für dich die bisher wichtigste Entscheidung —** mein Studium anzufangen
14. **Was verpasst du im Fernsehen nie —** Champions League
15. **Was war dein schönster Tag im Leben —** mein Abschluss in Schule und Studium

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

16. **Was verstehst du an Frauen nicht —** dass es Frauen gibt, die manche Dinge machen, nur um anderen zu gefallen
17. **Bei welchen Ereignis wärst du gerne dabei —** bei der Entdeckung des Universum
18. **Was würdest du niemals essen —** Schnecken
19. **Klopp oder Guardiola —** Klopp
20. **Was machst du mit einer Million —** noch mehr draus
21. **Bei was schaltest du das Fernseher aus —** Trash TV
22. **Was ist dein Lebensmotto —** einfach immer alles versuchen
23. **Benziner oder E-Auto —** Benziner
24. **Was braucht die Welt überhaupt nicht —** dass die Reichen noch reicher werden
25. **Bei wem ist noch eine Entschuldigung fällig —** ich kläre alle Angelegenheiten lieber gleich
26. **Was ist dein Lieblingsgetränk —** Coca Cola
27. **Was war für dich die schwerste Entscheidung —** in der Jugend mit dem Fußball aufzuhören
28. **Sommer- oder Winterurlaub —** Sommerurlaub

VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

# Bischmish., Ritterstr. u. Rastpfuhl

Zwei Tage auf drei Spielorten heißt das Motto unserer SG am nächsten Wochenende!

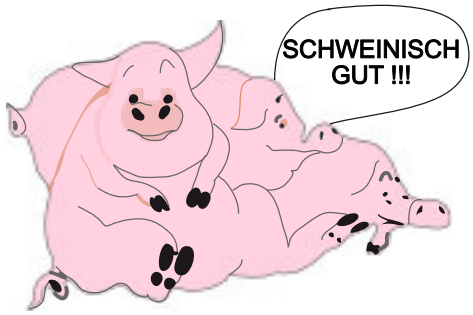
Den Anfang macht diesmal unsere erste Mannschaft am Samstag. Die Elf reist zum extrem wichtigen Auswärtsspiel nach Bischmisheim. In einem Duell tief im Tabellenkeller geht es für unsere Erste um ganz viel. Drei Punkte beim schwach in die Saison gestarteten Absteiger wären extrem wichtig. Die Gastgeber haben seit zwei Jahren eine schlechte sportliche Phase und sind der einzige Absteiger vom Sommer, der auch in der Verbandsliga Probleme hat. Bischmisheim wurde im letzten Jahr mit großem Abstand Letzter und sucht auch in der neuen Liga Halt, um nicht gleich weiter durchgereicht zu werden. Die Mannschaft musste bis zum achten Spieltag warten, um den ersten Sieg zu feiern. Auch wenn der Gegner noch große Probleme in diesem Jahr hat, sollten wir Bischmisheim nicht unterschätzen. Gerade auf ihrem relativ kleinen Kunstrasen können sie zu einem Stolperstein werden. Trotzdem sollten wir in der Lage sein, am Samstag den ersten Auswärtsdreier einzufahren.

Nachdem unsere zweite Mannschaft bisher nur Gegner hatte, die vor uns in der Tabelle standen, geht es am Sonntag zum ersten Mal zu einem Team, dass im Tabellenkeller steht. Die SG reist ins Köllertal zum Auswärtsspiel auf die Ritterstraße. Außergewöhnlich ist dabei, dass unser Bezirksligateam gegen eine 2. Mannschaft antritt, ohne dass der Verein eine 1. Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet hat. Wenn man aber sieht, wie schwer wir uns im letzten Jahr auf dem Berg getan haben, sollten wir die Aufgabe ohne Überheblichkeit angehen. Die bisherige Saison hat schon mehrmals gezeigt, dass auch die Teams aus der unteren Tabellenhälfte kicken können.

Unsere dritte Mannschaft hat am Sonntag das unbequeme Spiel auf dem Rastpfuhl vor der Brust. Der Gegner ist in diesem Jahr wesentlich stärker als in der letzten Saison. Im vergangenen Spieljahr konnten wir beide Duelle mit den Saarbrückern gewinnen. Wer sich aber an das turbulente Spiel auf dem Rastpfuhl erinnert, wird wissen wie schwer es dort ist zu gewinnen. Die Mannschaft spielt bisher eine gute Runde und könnte mit einem weiteren Sieg den positiven Eindruck verstärken. Auf unsere Dritte wartet am Sonntag eine knifflige Angelegenheit, bei der es keinen klaren Favoriten gibt. Deshalb wäre auch ein Punkt bei der DJK schon ein gutes Resultat.

Alle Mannschaften die am nächsten Wochenende für die SG im Einsatz sind, würden sich über die Unterstützung der SG Fans freuen.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice




Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

**M. Roth**

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

„Vertrauen ist gut
Anwältin ist besser"

**Ingeborg Wappner**
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

**Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.**

sk-sb.de

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Sparkasse
Saarbrücken